

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0320/17	21.11.2017
zum/zur		
F0214/17 – Fraktion CDU/FDP/BfM, Stadträtin Carola Schumann		
Bezeichnung		
Nutzung Zoo-Nordeingang		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	28.11.2017	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

seit geraumer Zeit ist der Nordeingang des Zoos Magdeburg wieder geöffnet. Zur Nutzung dieses Einganges habe ich folgende Fragen:

1. Wie ist die Frequentierung?
2. Wie wird der Eingang von den Einwohnern des dortigen Wohngebietes genutzt?
 - 2.1 Aufgelistet nach Saison/Vorsaison oder quartalsweise?
 - 2.2 Bewohner des Stadtteils/Bürger aus Magdeburg/Auswärtige?
 - 2.3 Im Verhältnis zur Zoowelle?
 - 2.4 Einnahmen und Ausgaben, Personalkosten?

Stellungnahme:

Die von der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH verwendete Kassensoftware erfasst sämtliche Ticketverkäufe und Zutritte. Eine Postleitzahlenabfrage wird bei jedem statistikrelevanten Verkaufsvorgang durchgeführt. Ein Teil der Zoobesucher verweigert die Angabe der Postleitzahl.

Die angegebenen Zeiträume sind von unterschiedlicher Länge und unter Berücksichtigung von Jahreszeiten sowie Sonderveranstaltungen (z. B. Zoonacht) nur eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem 01.04.2017 werden auch Kinder unter 4 Jahren in der Besucherstatistik erfasst.

Zu Frage 1). Wie ist die Frequentierung?

Die Frequentierung ist wie folgt:

Zeitraum 05.08.2016 bis 31.10.2017 (14 Monate)		
Zutritte insgesamt	davon Ostkasse	Anteil
315.409	38.060	12,07 %

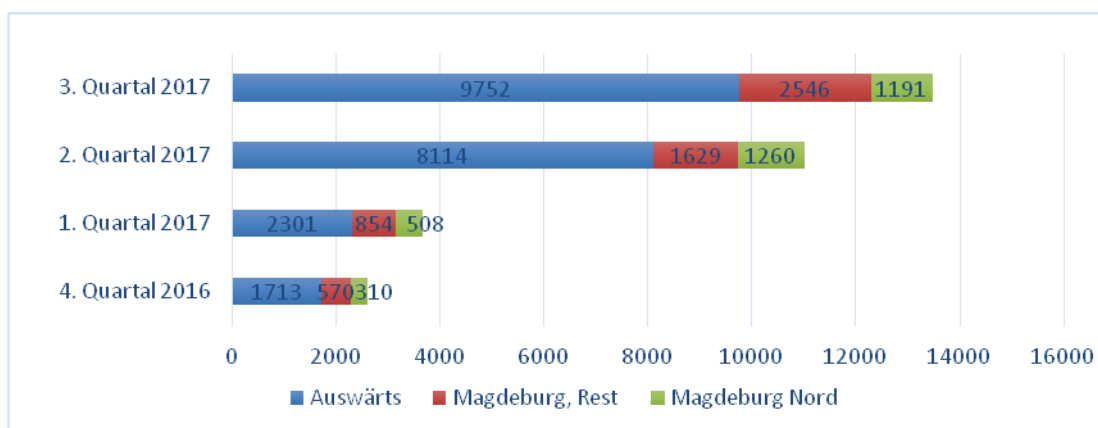
Zu Frage 2) Wie wird der Eingang von den Einwohnern des dortigen Wohngebietes genutzt?

2.1 Aufgelistet nach Saison/Vorsaison oder quartalsweise?

Zeitraum	Datum	Tage	Besucher Ostkasse	Magdeburg Nord	Anteil	Durchschnittliche Besucher pro Tag
Hauptsaison 2016	5.8.-31.10.16	57	5.842	901	15,4 %	16
Nebensaison 2016/17	1.11.16-28.2.17	120	1.753	196	11,2 %	2
Hauptsaison 2017	1.3.-31.10.17	245	30.465	3.110	10,2 %	13
4. Quartal 2016	1.10.-31.12.16	92	2.593	310	12,0 %	3
1. Quartal 2017	1.1.-31.3.17	90	3.663	508	13,9 %	6
2. Quartal 2017	1.4.-30.6.17	91	11.003	1.260	11,5 %	14
3. Quartal 2017	1.7.-30.9.17	92	13.489	1.191	8,8 %	13

2.2 Bewohner des Stadtteils/Bürger aus Magdeburg/Auswärtige

	Auswärts		Magdeburg, Rest		Magdeburg Nord	
4. Quartal 2016	1.713	66 %	570	22 %	310	12 %
1. Quartal 2017	2.301	63 %	854	23 %	508	14 %
2. Quartal 2017	8.114	74 %	1.629	15 %	1.260	11 %
3. Quartal 2017	9.752	72 %	2.546	19 %	1.191	9 %



2.3 Im Verhältnis Zoowelle

Siehe Punkt 2.1: alle Zutritte, die nicht über die Ostkasse erfolgten, erfolgten über die Zoowelle.

Zeitraum 05.08.2016 bis 31.10.2017 (14 Monate)		
Zutritte insgesamt	davon Ostkasse	Anteil
315.409	38.060	12,07 %

2.4 Einnahmen und Ausgaben, Personalkosten?

Erläuterung zur Ostkasse

Im Gesamtzeitraum vom 05.08.2016 bis 31.10.2017 hat der Zoologische Garten insgesamt 315.409 Zutritte gezählt. Davon erfolgten 38.060 (12,07 %) über die Besucherkasse Ost. Von den insgesamt 38.060 Zutritten stammen 4.207 Besucher (11,05 %) aus dem Postleitzahlengebiet 39126 (Magdeburg Nord). Im vorgenannten Zeitraum besuchten insgesamt 14.130 Besucher aus dem Postleitzahlengebiet 39126 (Magdeburg Nord) den Zoologischen Garten. Rund 70 % (9.923 Zutritte) dieser Gäste benutzte den Haupteingang im Vogelgesangpark.

Kosten für den Betrieb der Ostkasse

Im Jahresdurchschnitt werden für den Betrieb der Ostkasse durchschnittlich 9,21 Arbeitsstunden pro Tag (Hauptsaison: 08:30 bis 18:30 Uhr) benötigt. Der Betrieb ist aktuell auf 365 Tage im Jahr ausgelegt. Es sind pro Jahr Gesamtaufwendungen für Personal von rd. 63,1 Tsd. EUR zu kalkulieren.

Zur Bewertung der Aufwendungen für den Betrieb der Ostkasse sind darüber hinaus entgangene Einnahmen hinzuzuziehen. Insbesondere unter dem Aspekt, dass fehlgeleitete ortsunkundige Besucher gegenwärtig den Osteingang überproportional nutzen. Dieser Besucherstrom sollte an den Haupteingang geführt werden. Zur Begründung sind Besuchernebenleistungen anzuführen. Insbesondere entgangene Umsatzerlöse im Zoo-Laden (netto rd. 34,0 Tsd. EUR) sowie Mindereinnahmen durch die Nichtnutzung des kostenpflichtigen Besucherparkplatzes (netto rd. 11,5 Tsd. EUR) belasten den Haushalt der Gesellschaft zusätzlich.

Zimmermann